

PRESSEMITTEILUNG

21. Oktober 2008



Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
Nikolaistr. 28-32, 04109 Leipzig
Tel. 0341 – 600 16 0

Statements

von Referenten und Teilnehmern der ersten Deutschen Clusterkonferenz in Leipzig, 20./21. Oktober 2008

Bart J. Groot, Gründer der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland e.V.; Aufsichtsratsvorsitzender, Dow Benelux, Brüssel:

„Es freut mich, dass die erste Deutsche Clusterkonferenz in Leipzig im Herzen von Mitteldeutschland stattfindet und sich die Mitgliedsunternehmen der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland hierfür einsetzen, ohne einen direkten Nutzen zu haben. Ich hoffe, dass von der Veranstaltung ein Signal an die drei mitteldeutschen Bundesländer, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ausgeht, sich zum Wohle der Region und der Unternehmen, die hier aktiv sind, bei Verfahren und Initiativen noch stärker abzustimmen.“

Klaus Haasis, Geschäftsführer, MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Stuttgart; Vorstandsmitglied „The Competitiveness Institute“ (TCI), Barcelona:

„Die Deutsche Clusterkonferenz in Leipzig steht für die ‚Aufbruchstimmung‘, die im Moment bei Clustern in Deutschland herrscht. Der Bedarf für eine zentrale Plattform ist vorhanden. Der Kongress hat das Potenzial, sich zu dieser zentralen Vernetzungsplattform für alle Akteure, die sich mit Clusterprozessen beschäftigen, zu entwickeln. Die nationale Veranstaltung in diesem Jahr ist eine gelungene Vorbereitung für den internationalen Austausch bei der TCI Annual Global Conference 2009 im Juni nächsten Jahres.“



Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
Nikolaistr. 28-32, 04109 Leipzig
Tel. 0341 – 600 16 0

Prof. Frieder Meyer-Krahmer, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Berlin:

„Um langfristiges Wachstum nach dem konjunkturellen Abschwung infolge der derzeitigen Finanzkrise zu sichern, sind Clusterprozesse von enormer Bedeutung. Denn in Clustern entstehen nachhaltige Strategien und interessante Innovationen. Aus diesem Grund ist die Deutsche Clusterkonferenz gerade zu diesem Zeitpunkt besonders wichtig, da die Akteure hier ihr Know-how austauschen können. Zudem gratuliere ich der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland, dass sich Leipzig als Austragungsort für den TCI Cluster-Weltkongress 2009 unter einem Dutzend weiterer Bewerber durchgesetzt hat.“

Dr. Christian Ketels, Forschungsleiter am Institut für Strategie und Wettbewerbsfähigkeit der Harvard Business School, Boston (USA):

„Cluster sind ein wichtiges Phänomen der modernen Wirtschaft. Sie sind ein Instrument, um die Wettbewerbsfähigkeit von Regionen zu verbessern. Deutschland ist mit einem guten mikroökonomischen Klima in diesem Bereich gut aufgestellt. Hier gibt es ausgeprägte regionale Strukturen und einen starken Mittelstand, in dem neue Ideen gedeihen können. Jedoch fehlte den regionalen Clustern bisher die internationale Sichtbarkeit. Unter anderem aufgrund des BMBF-Spitzencluster-Wettbewerbs ist dies aber im Begriff, sich zu wandeln.“

Christoph Beer, Clustermanager, InnoBE AG und tcbe.ch – ICT Cluster, Bern (Schweiz):

„Die Bedürfnisse von Unternehmen in der Schweiz und in Deutschland sind ganz ähnlich, auch wenn sich teilweise die Rahmenbedingungen unterscheiden. Den Firmen geht es um die Gewinnung neuer Partner, die Entwicklung neuer Technologien und um neue Business-Kanäle – und das auch über Ländergrenzen hinweg. Durch einen gemeinsamen Auftritt und eine einheitliche Ansprache von potenziellen Partnern und Multiplikatoren dienen Clusterprozesse auch der Vertrauensbildung. Die Clusterkonferenz ist *der* Treffpunkt der Cluster-Community im deutschsprachigen Europa.“



Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
Nikolaistr. 28-32, 04109 Leipzig
Tel. 0341 – 600 16 0

Werner Pamminger, Geschäftsführer, Clusterland Oberösterreich GmbH; Manager Kunststoff-Cluster (KC), Linz (Österreich):

Cluster bieten die Chance, gemeinsam durch Zusammenarbeit Innovationen umzusetzen und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Ich halte die Deutsche Clusterkonferenz für wichtig, weil starke Cluster-Initiativen in unseren Nachbarländern gute Anknüpfungspunkte für uns geben.“

Kontakt:

Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland
Ele Jansen, Kommunikation
Tel.: 0341 60016-20
Fax: 0341 60016-13
jansen@mitteldeutschland.com

Westend. Public Relations GmbH
Bianca Berger
Tel.: 0341 3338-153
Fax: 0341 3338-100
bb@westend-pr.de